Abschied von Hermann Scheer

Berlin, 01. November 2010

Mit einer öffentlichen Gedenkfeier haben rund 500 Freunde, Weggefährten, Mitstreiter und Gäste am Montag im Lichthof des Museums für Kommunikation in Berlin Abschied von Hermann Scheer genommen.

"Hermann war ein herausragender Politiker, der Technik und Ökologie, Wirtschafts- und Industriepolitik zusammengeführt hat", sagte Bärbel Dieckmann, Präsidentin der Welthungerhilfe und ehemalige Bonner Oberbürgermeisterin, in ihrer Ansprache. Mit seinem Tod habe die Welt einen der wichtigsten Streiter für die Erneuerbaren Energien verloren.

Dieckmann sprach an Stelle von Erhard Eppler, der wegen einer Erkrankung kurzfristig absagen musste. Sie zitierte aus Epplers Redemanuskript unter anderem: "Hermann war ein mutiger Mensch – so mutig, dass er selbst kaum merkte, wie mutig er war." Epplers Text endete mit dem Satz: "Wir haben einen Menschen verloren, den sogar die nicht vergessen werden, die ihn gerne vergessen möchten."

Frank-Walter Steinmeier, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, der Hermann Scheer 30 Jahre lang angehört hatte, nannte Scheer einen "klugen Feuerkopf", der als einer der ersten erkannt habe, dass Energiepolitik auch eine friedenspolitische Dimension hat. Sein gesamtes politisches Handeln habe der Sozialdemokrat Scheer als globales Handeln verstanden.

Außerdem sprachen bei der Gedenkfeier, an der zahlreiche Politiker/innen teilnahmen, die Mitglieder des EUROSOLAR- und des WCRE-Vorstands Wolfgang Palz, Michael Eckhart, Preben Maegaard und Mechtild Rothe, die Publizisten Franz Alt und Mathias Greffrath, sowie der Herausgeber der Zeitschrift Für Neues Energierecht, Peter Becker.

Zum Abschluss der Gedenkstunde sagte Irm Pontenagel: "EUROSOLAR wird weiterleben. Ebenfalls der Weltrat für Erneuerbare Energien. Dann werden wir eine Hermann-Scheer-Stiftung ins Leben rufen, weil dieser Name beispielhaft für sein Lebenswerk steht." Alle, die Hermann Scheer ehren wollten, sollten sich den Titel seines Buchs "Der energethische Imperativ" zum Motto des Lebens machen.

Eine Auswahl der Reden zur Gedenkfeier kann hier heruntergeladen werden. Eine umfangreiche Gedenkschrift zu Hermann Scheer wird bald erscheinen.

- Rede von Dr. Erhard Eppler, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit a.D. (pdf)
- Rede von Bärbel Dieckmann, Oberbürgermeisterin Bonn a.D.
- Rede von Dr. Frank-Walter Steinmeier, MdB, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfracktion
- Rede von Dr. Wolfgang Palz, Chairman WCRE (pdf)
- Rede von Michael Eckhart, Präsident ACORE (engl.) (pdf)
- Rede von Preben Maegaard, 1. Vizepräsident EUROSOLAR e.V. (pdf)
- Rede von Mechtild Rothe, MdEP a.D., Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments a.D. (pdf)
- Rede von Dr. Franz Alt, Publizist (pdf)
- Rede von Mathias Greffrath, Publizist (pdf)
- Rede von Dr. Peter Becker, Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift für Neues Energierecht